

Mainzer Studienstufe

Am Genossenschaftlichen Gymnasium Speicher

Die MSS am GGS: Individuell. Gemeinsam. Erfolgreich.

Allgemeines

- Die MSS am GGS richtet sich nach den Vorgaben des Landes zur Mainzer Studienstufe (MSS).
- Ziel (mit/ neben dem Erhalt der allgemeinen Hochschulreife):
 - vertiefte Allgemeinbildung (fachlich, fachübergreifend)
 - Heranführung an wissenschaftliche Fragestellungen, Denk- und Arbeitsweisen als Vorbereitung auf ein Studium
 - Persönlichkeitsentwicklung, Selbstständigkeit, Eigenverantwortung,
 - Förderung von kommunikativen und sozialen Fähigkeiten + Förderung der Bereitschaft zur aktiven, verantwortungsbewussten und reflektierten Teilhabe an der Gesellschaft



Mögliche Abschlüsse am GGS

- Qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife), nach der 10. Jahrgangsstufe
- Fachhochschulreife nach dem Absolvieren eines schulischen (Jahrgangsstufe 11) und beruflichen Teils
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach der Jahrgangsstufe 12



Vorteile am GGS

- 3 ganze Jahre Oberstufe:
 - Möglichkeit, sich in die Oberstufe einzufinden und sich an die Anforderungen anzupassen
 - Für Neuzugänge: Viele Inhalte, die an G9 Gymnasien in der 10. Klasse erarbeitet worden sind, werden bei uns in der Jahrgangsstufe 10 aufgegriffen
 - Mehr Vorbereitungszeit auf das Abitur
- Überschaubare Größe der Jahrgangsstufen
- Individuelle Beratung durch Fachlehrer*innen und Oberstufenleitung
- Die auf 60 Minuten angelegten Stunden werden den komplexeren Lerninhalten der Oberstufe gerecht
- Ablegen des Abiturs nach der Jahrgangsstufe 12



Vorteile am GGS: Individuell. Gemeinsam. Erfolgreich.

Individuell Gemeinsam Erfolgreich



Aufnahmebedingungen/ Zugangsberechtigungen



S*S an einer IGS:

Berechtigung zum Übergang in die Jahrgangsstufe 11 der gymnasialen Oberstufe S*S an einem G8GTS-Gymnasium: Versetzungszeugnis in Jahrgangsstufe 10

Aufnahmebedingungen für die MSS am GGS

S*S an einer RS+: Qualifizierter Sekundarabschluss I mit Übergangsberechtigung

S*S an einem G9-Gymnasium: Versetzungszeugnis in Jahrgangsstufe 11



Wichtige Vorüberlegungen

- Solide Vorkenntnisse
- Wille zur Leistung
- Interesse an theoretischer Arbeit
- Höhere zeitliche Belastung (bspw. gegenüber der Sekundarstufe I)
- Evtl. neuer Arbeitsrhythmus (Vor- und Nachmittagsunterricht mit Freistunden)







- Kurssystem mit Leistungs- und Grundfächern
 - Leistungsfächer: 4-6 [3-4,5] Wochenstunden; tiefes Verständnis; persönliche Arbeitsschwerpunkte, Vorbereitung auf Universität
 - ➤ Grundfächer: 3 [2,25] Wochenstunden; Grundlagen des Faches
- Gewählt werden 3 Leistungsfächer und mindestens 7 Grundfächer
- Folgende Fächer müssen in der 10 gewählt werden:
 - D, 2 FS, M, 3 NW, 2 GW, 1 künstl. Fach, Religion/Ethik, Sport
- Möglich: freiwilliges Zusatzfach Latein
- Nach der 10: Abwahl von 2 GK aus dem Bereich NW, FS



Kurswahl

- Grundlegendes Festlegen der Prüfungsfächer
 - ≥3 LF schriftlich + 1-2 GF mündlich
- Mindeststundenzahl zu beachten (34-38 [25,5-28,5], je nach Kombination)
- Umwahl innerhalb von wenigen Wochen möglich (Herbstferien)
- Besonderheiten: FS; GW; Sport; Religion
- "Für alle Fächerwahlen gilt, dass sie sich nach dem Fächerangebot und den Gegebenheiten der Schule richten müssen."

(https://mss.rlp.de/de/organisation/faecherwahl)



Besonderheit: Fremdsprachen

Allg. Voraussetzung • Voraussetzung für die All. Hochschulreife: das Erlernen von 2 Fremdsprachen

Alle Lernenden

• müssen zumindest in der Einführungsphase (Stufe 10) eine zweite FS aus der SEK I weiter belegen.

Seiteneinsteiger ohne 2. FS

- müssen während der gesamten MSS den Nullkurs im Grundfach (bei uns Latein) als ihre zweite FS belegen,
- müssen mindestens bis zum Ende der 10 den Unterricht des Fachs Englisch wählen.



Besonderheit: Gesellschaftswissenschaften

- Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs:
 - Aufteilung im Grundkursbereich zumeist als Doppelfach
 - Wechsel von einer Jahrgangsstufe zur nächsten
 - LK Sozialkunde -> GK Geschichte/ Erdkunde (1)
 - LK Geschichte -> GK Sozialkunde/ Erdkunde (2)
 - LK Erdkunde -> GK Sozialkunde/ Geschichte (3)

Halbjahr	Ge/Ek (1)	Sk/Ek (2)	Sk/Ge (3)
10/1	Ge	Sk	Sk
10/2	Ge	Sk	Sk
11/1	Ek	Ek	Ge
11/2	Ek	Ek	Ge
12/1	Ge	Sk	Sk
12/2	Ge	Sk	Sk



Besondere Regelungen für bestimmte Fächergruppen

Naturwissenschaftliche Fächer:

- Die 3 NW müssen in der 10 fortgeführt werden
 - > Informatik als Ersatz für 1 NW
- ➤ In 11 & 12 muss mind. 1 NW weitergeführt werden

Künstlerische Fächer:

In der gesamten Oberstufe muss ein künstlerisches Fach belegt werden.



Einführungsphase (10. Jahrgangsstufe)

- "Ziel der Einführungsphase ist es, die Schülerinnen und Schüler mit den Arbeitsformen der gymnasialen Oberstufe vertraut zu machen." (LVO)
- Fachstunden (in Zeitstunden):
 - ➤ Leistungskurse:
 - Naturwissenschaften: 3
 - Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen: 3,75
 - Gesellschaftswissenschaften: 3
 - ➤ Grundkurse:
 - Naturwissenschaften (auch Informatik), Gesellschaftswissenschaften: 1,5
 - Mathematik, Deutsch, Fremdsprachen: 2,25
 - Künstlerische Fächer: 2,25
 - *Sport: 1,5*



Zulassung zur Jahrgangsstufe 11

- Jahreszeugnis in Jahrgangsstufe 10 (Gewichtung: 10/1 1:2 10/2, in Noten ermittelt)
- Mindestens ausreichend (4) in allen Fächern
- Bei Note mangelhaft in
 - 1 LK
 - 1LK + 1GK
 - 2 GK

und der Möglichkeit zum Ausgleich (LK nur durch LK auszugleichen)

- Vorsicht: Wiederholung der MSS 10 nur möglich, falls Jahrgangsstufe 9 nicht wiederholt wurde
- Möglichkeit der freiwilligen Wiederholung: SuS können einmal am Ende der Halbjahre 10/2, 11/2 oder 12/1 ein Jahr zurücktreten (hierüber entscheidet die Schulleitung)



Abwahl nach Jahrgangsstufe 10

- Für die Qualifikationsphase (11+12):
- In 11 und 12 mindestens zu belegen:
 2 Fremdsprachen und 1 Naturwissenschaft oder 1 Fremdsprache und 2 Naturwissenschaften

(Bsp.: Englisch LK, Französisch GK, Biologie GK oder: Biologie LK, Englisch GK, Chemie GK)

- In 10 abzuwählen:
 - 1 Fremdsprache und 1 Naturwissenschaft oder
 - 2 Naturwissenschaften oder
 - 2 Fremdsprachen (falls in 10 mind. 2 FS als GK + 1 FS als LK)



Qualifikationsphase (11., 12. Jahrgangsstufe)

- "In der Qualifikationsphase erwerben die Schülerinnen und Schüler die Voraussetzungen für die Abiturprüfung." (LVO)
- Leistungen relevant für die Zulassung zu den Abiturprüfungen und für die Abiturnote
- Änderungen der Stundenanzahl der Kurse:
 - > Leistungskurse:
 - Mathematik und Deutsch 4,5 Stunden
 - NW: 3,75
 - > Grundkurse:
 - Mathematik, Deutsch: 3
 - *NW* (und Info): 2,25
- Erfolgreiches Beenden der 11. Jgs.: Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife



Leistungsbewertung in der MSS

- Geforderte Leistungen in allen Fächern: Kursarbeiten und "andere Leistungsnachweise"
- Bewertung mit MSS Punkten (0-15) und gleichzeitig Noten
- Beim Versäumen von Leistungsnachweisen ohne ausreichende Entschuldigung: Wertung mit 0 Punkten (ungenügend)
- Beim Nachweis eines anerkannten Entschuldigungsgrundes: Nachholtermin für Kursarbeiten und eigenverantwortliche Nacharbeitung der versäumten Lerninhalte in angemessenem Zeitraum



Leistungsbewertung in der MSS

Note	Punkte (je nach Notentendenz)	
sehr gut	15 14 13	
gut	12 11 10	
befriedigend	9 8 7	
ausreichend	6 5 4	
mangelhaft	3 2 1	
ungenügend	0 https://mss.rlp.de	



Leistungsbewertung in der MSS

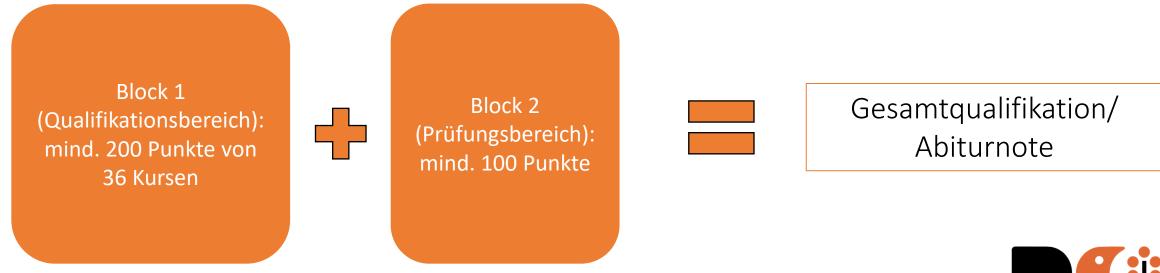
- Kursarbeiten
 - ➤ Leistungskurs: (2-5 Stunden)
 - 10/1 und 12/2: eine Kursarbeit
 - Alle weiteren Halbjahre: 2 Kursarbeiten
 - Gewichtung: 1:1 mit anderen Leistungsnachweisen Ausnahme in 10/1: 1:2
 - ➤ Grundkurs: (45-90 min.; Deutsch: 135 min., ab 11/2)
 - 10/1 bis 12/1: 1 Kursarbeit; Gewichtung: 1:2
 - 12/2: nur andere Leistungsnachweise
- BLL (Jahresarbeit; Ersatz für Prüfungsnote möglich)
- Facharbeit (12 Wochen Arbeit)

Ausnahme: In der in Jahrgangsstufe 10 neu einsetzenden 3-stündigen Fremdsprache werden in den Halbjahren 10/2, 11/1 und 11/2 je zwei Kursarbeiten, in den Halbjahren 10/1 und 12/2 jeweils eine Kursarbeit geschrieben. Die Zeugnisnote wird wie im Leistungskurs ermittelt.



Gesamtqualifikation für das Abitur

Gesamtqualifikation fürs Abitur: Punktzahlen aus den Halbjahreszeugnissen der gesamten Qualifikationsphase und der Abiturprüfung werden zu einer Gesamtpunktzahl addiert.





Zulassung zum Prüfungshalbjahr 12/2



• Falls Qualifikation in Block 1 (mind. 200 Punkte) weiterhin möglich



• Folge: S. besucht den Unterricht des Halbjahres 11/2, falls dadurch nicht die maximale Verweildauer (4 Jahre) in der gymnasialen Oberstufe überschritten wird.



Quellen und weiterführende Links

Broschüre MSS G8 GTS:

https://gymnasium.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/gymnasium.bildung-rp.de/mss/MSS_2022_G8_GTS_WEB.pdf

Informationen zur MSS auf der Homepage des Landes:

https://mss.rlp.de/de/startseite/

• Handreichung Arbeitsformen in der Gymnasialen Oberstufe:

https://gymnasium.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/gymnasium.bildung-rp.de/mss/26 08 2011 Handreichung Arbeitsformen in der MSS.pdf

• Übergreifende Schulordnung (ÜSchO):

https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-SchulORP2009rahmen

